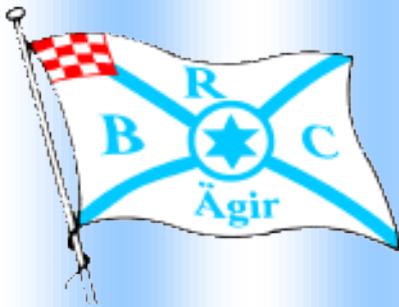


Der Berliner-Ruderclub Ägir e.V. präsentiert:

am **Sonnabend, den 24. Juni 2017**

in



Herrlich, diese Ruhe ...!

... Vogelgezwitscher, keine Boote, keine Leute, kein Stress ...

... und dann kommt der Tag, wo sich die Ruderwelt aus nah und fern treffen, zum großen Kampf über den Müggelsee. Denn dann ist hier **Achterregatta und Party!**



VereinsLokal&RuderBar

heute insgesamt 42 Rennen

**Mehr Rennen,
mehr Spaß**

heute im Programmheft:

Grußwort an die Ruderer vom 1. Vorsitzenden BRC Ägir, Ralf Scheder
Ein paar Worte vom Peter Schulz
Interview mit Steffen "Bonte" Bowe
Geschichte vom Käse
Rennergebnisse von der letzten Achterregatta
Rennaufstellungen der Achter
mit Bootsnamen und Startnummern
... und natürlich tolle Fotos

**20. Ägir-Achterregatta
über den Müggelsee**

Programmheft und Informationen

Berliner-Ruderclub Ägir e.V. - Spreestraße 1 - 12587 Berlin-Friedrichshagen - Tel.: 030/645 57 95

Auch im Web: www.b-r-c-aegir.de

Inhaltsverzeichnis Programmheft

Müggelsee-Achterregatta 2017

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Begrüßung zur Achterregatta	Seite 3
Grußwort vom 1. Vorsitzenden, Ralf Scheder	Seite 4
Grußwort vom Gründer der Achterregatta	Seite 5
Keine langen Fragen gestellt	Seite 8
Alles Käse oder was	Seite 9
Ergebnisse vom letzten Jahr	Seiten 10, 11
Karte Köpenick (Alternativstrecke)	Seite 12
Karte mit Müggelseeroute	Seite 13
Die Rennen	Seiten 15-18
Impressum	Seite 19
Ruderern was in den Mund geschoben	Seite 19
Besondere Hinweise zur Veranstaltung	Seite 20



Man achte auf das Wasser! Es regnet! Zum zweiten Mal überhaupt erst zu einer Achterregatta.



Hallo, schön, daß Ihr heute wieder hier seid!

Der Berliner Ruderclub Ägir e.V. begrüßt zur 20. Achterregatta in Berlin-Friedrichshagen neben unseren heutigen Achtermannschaften samt Ihrer Begleiter ebenso herzlich unsere Zuschauer, Sponsoren und Vertreter der Medien hier in unserem Bootshaus in der Spreestraße, dankt für den Besuch und hofft mit Euch spannende und abwechslungsreiche Rennen und eine schöne Party danach!



Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden, liebe Gäste,

mit Freude möchte ich euch zur diesjährigen, nunmehr zwanzigsten Müggelseeachterregatta begrüßen.

Wer hätte 1998 erwartet, dass aus der fixen Idee eines kleinen schwarzhaarigen Steuermannes einmal eine Tradition werden würde. Eigentlich wollte Peter Schulz doch nur erreichen, dass die in vielen Berliner Vereinen vorhandenen Holzachter nicht einstauben, sondern weiter gepflegt und dann gelegentlich gemeinsam über den Müggelsee gerudert werden.

Das ist ihm wohl gelungen.

Doch der Mensch lebt nicht vom Brot allein und eine Regatta eben nicht nur vom Rudern. So war es gewiss die Mischung aus Regatta, Livemusik und Party, die dafür gesorgt hat, dass man seit zwanzig Jahren, etwa um die Zeit der Sonnenwende, immer wieder gern zu Ägir gekommen ist. Die Regatta hat sich über die Jahre entwickelt und die Anzahl der startenden Boote hat sich auf heute 42 Mannschaften verdreifacht. Regeln wurden hier und da angepasst, auch Kunststoffboote sind hinzugekommen, aber die Tradition ist erhalten geblieben. Noch heute bilden die Holzboote einen festen Kern dieser Veranstaltung und noch immer spielt hier das gemeinsame Erleben neben dem Kampf um Platzierungen eine Hauptrolle.

Die Welt verändert sich schnell und es tut gut zu wissen, dass sich einige Dinge eben nicht so schnell verändern und etwas Konstantes in unser Leben bringen. Dazu gehören das Rudern, unsere Vereine und eben auch eine nun schon traditionelle Regatta am Müggelsee. Selbst wenn einige Teilnehmer der ersten Regatten nicht mehr dabei sein können, ist man sich hier doch untereinander vertraut. Fast unmerklich ist eine neue Generation nachgewachsen und auch die Lockerung der Altersgrenzen war sicherlich eine richtige Entscheidung.

Unser kleiner Steuermann ist inzwischen ergraut und auch einige Andere werden optisch und physisch bemerkt haben, dass sie in den zwanzig Jahren etwas älter geworden sind. Und während sie damit hadern, dass die Tradition der Regatta sie möglicherweise überleben könnte, bleibt ihnen doch der Trost, dass es der nächsten Generation - möglicherweise bei der vierzigsten Müggelseeachterregatta - ähnlich ergehen wird.

Ich wünsche uns allen eine schöne Jubiläumsregatta, faire Rennen und viel Spaß danach.

Lasst uns den Augenblick des heutigen Tages genießen.

Ralf Scheder
1. Vorsitzender



20 Jahre Müggelsee-Achterregatta

- Ein neuer Wanderpokal -

Die, die schon oft bei der Regatta am Start waren, können sich vielleicht noch an den ersten Ausschreibungen erinnern. Da stand geschrieben: "(...) und deshalb sind bei dieser Regatta nur Holzboote zugelassen (...)." Das war damals wirklich so.

Mittlerweile starten immer mehr Vereine mit neuen, modernen Booten aus Kunststoff. Und die Boote werden immer leichter - also auch schneller. Die schönen, alten B-Gig-Achter haben kaum noch Chancen in der Kategorie "Schnellster Achter" zu gewinnen. Wir wollen aber an dieser Tradition festhalten. Für die B-Gig-Boote gibt es ab heute einen neuen Pokal. Der absolut schnellste B-Gig-Achter/B-Gig-Doppelachter bekommt den Wanderpokal "Sieger im Traditionsachter". Es wird jedes Jahr der Bootsname und die Mannschaft (Verein) eingraviert. Nach 10 Jahren soll der Verein den Pokal bekommen, dessen Bootsname -also der **Besitzer des Bootes**- am häufigsten eingetragen ist.

Also pflegt eure schönen, alten B-Gig-Achter, damit sie uns noch lange erhalten bleiben und an dieser Regatta teilnehmen können. Die einzelnen Bootsklassen bekommen weiter einen Pokal je Rennen wie vorher.

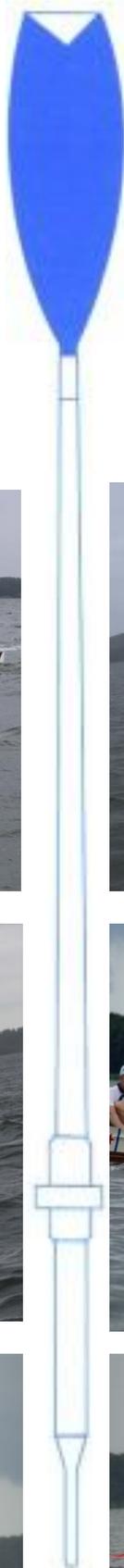
Mit sportlichen Grüßen

Peter "Pepe" Schulz



Peter "Pepe" Schulz, mit scharfen Blick überwacht er die Rennen an den Wendepunkt auf dem Müggelsee

Bilder vom letzten Jahr (Regattabilder) ...



Keine langen Fragen gestellt – kurze Antworten gegeben

Unter der neuen Reihe werden Ruderer vorgestellt, die an vielen Achterregatten schon teilgenommen haben. Vom Kalau werden Fragen gestellt, die Antworten sollten recht knapp sein. Die Rudererin oder der Ruderer kommen teilweise auch aus anderen Vereinen, also nicht nur von Ägir.



Steffen "Bonte" Bowe, ist kein unbekannter in der Ruderregion Süd-Ost. Er kommt aus einem Ruderverein an der Dahme mit "Spree" in den Namen. Damit ist natürlich die Wendische Spree gemeint. Im Spree-Ruder-Club Köpenick hat Bonte im Frühjahr 1974 seine Mitgliedschaft unterschrieben. Da hieß der Verein aber noch Motor Köpenick. Er fuhr eine Renngemeinschaft mit Empor Brandenburger Tor. Im letztgenannten Verein hat Bonte, Jahrgang 1959, im September 1970 seine ersten Ruderschläge absolviert. Für Fragen sitzt er mir gegenüber. Schön, Bonte, daß Du heute dafür ein wenig Zeit genommen hast.

Wieviel Achterregatten hast Du mitgemacht?

Weiß ich nicht, 5 oder 6 werden es schon sein. Aber 2x gewonnen!

Seit zwei Jahren machst Du mit Jörni (Jörn Schlieffe) und mit mir das Sicherungsboot an der ersten Tonne. Was ist das besondere dort zu stehen?

Es ist einfach ein Highlight, dort mit dem Zweier zu stehen. Schon beeindruckend, wenn die zahlreichen Achter regelrecht vorbeirauschen. Auch sehenswert, wie am Anfang des Müggelsees bei manchen Rennen die ersten Überholmanöver angesetzt werden. Aber diesmal müssen Jörni und ich im Achter rudern.

Du mußt Dir deutschlandweit Deine Mannschaft selber aussuchen. Wer sitzt denn mit im Boot?

Schwere Frage. Alle die einen 24er-Schlag mögen, nicht den 28er.

Wann bist Du das letzte Mal gekentert oder unfreiwillig baden gegangen?

Das war 2013 in Österreich auf der Donau. Bei Hochwasser sind wir über ein Hindernis gefahren und dann ist unser Boot vollgelaufen.

Welche CD war die letzte, die Du Dir gekauft hast?

Von den Rattles, vor 4 Wochen beim Konzert gekauft.

Was war musikalisch das Highlight 2016 für Dich?

Die Lords und Rattles live im Admiralspalast.

Und jetzt die musikalische Enttäuschung überhaupt?

Phil Collins 2003 auf dem Maifeld. Er war zu weit weg und der Sound war nicht gut.

Du bist Mitglied einer knallharten Metal-Band und stehst auf der Bühne. Welches Instrument würdest Du spielen?

Saxophon und die Bassgitarre. Saxophon? Auch nicht schlecht.

Mit welcher bekannten Person würdest Du gerne mal im Aufzug steckenbleiben?

Ich würde mich mal gerne mit Kylie Minogue unterhalten.

Den größten Fehler den Du bis heute bereust?

Bei Windstärke 8 mit starken Böen Motorrad fahren.

Anderer Sport außer Rudern?

Bergwandern, Klettern und Abfahrtsski.

Was haben Dir Deine Eltern mitgegeben?

Das große Allgemeinwissen, was mir mein Vater mitgegeben hat. Und Interesse, es weiter zu vertiefen.

Wofür läßt Du alles stehen und liegen?

Na Kalau, was für eine Frage, kühles Jever und ein großes Eisbein natürlich.

Was Du allen schon für die Achterregatta sagen wolltest!

Immer fair kämpfen!

Na danke schön Bonte für die knappen Antworten. Mich hätte es nur gewundert, wenn Du was anderes gesagt hättest als Eisbein.

Partybilder vom letzten Jahr ...



Alles Käse oder was?

von Kalau

Die gute, alte Zeit? Über manche Dinge wundert man sich heute und man muß schon ein paarmal nachlesen. So auch ich vor kurzem, als ich ein Artikel von Pisi (Ruderkamerad vom Spree-Ruder-Club Köpenick) bekam. Es handelt sich um, bei den männlichen Ruderern beliebteste Kleidungsform, die Ruderkappe! Früher, vor allem von älteren Ruderkameraden, wird die Ruderkappe auch Käse, oder Ruderkäse, genannt. Teilweise heute auch noch. In der Zeitschrift "Wassersport", Ausgabe vom 05. Mai 1932, Seite 267, steht dazu folgendes:

(...) Und schließlich wurde der "Käse" erfunden. Das ist eine Kopfbedeckung, die wie folgt hergestellt wird: Man nehme eine alte ausgediente Vereinskappe und putze damit ein- oder zweimal die Dollen. Dann trenne man den Schirm von der Kappe ab. Nun kann man das gute Stück vorwärts und rückwärts aufsetzen. Es sieht immer gleich aus. Jedermann erkennt, daß er es bei dem Träger mit einem ausgedienten Ruderer zu tun hat, der schon so lange rudert, wie seine Kappe aussieht. Kann man nicht durch gutes oder schnelles Rudern auffallen, mit dieser Kappe fällt man bestimmt auf. (...)

Also ganz ehrlich, sie hatten früher komische Ansichten. Heute wird kein Ruderkamerad seine weiße Ruderkappe zum Putzen der Dollen benutzen. Und wer setzt sich dann noch eine mit Dollenschmiere verdreckte Kappe auf. Aber weiter:

(...) Das Gute am Käse ist, daß er nie untergeht. Er verbraucht sich nicht, im Gegenteil. Er gewinnt mit zunehmendem Alter und er kann, gleiche oder ähnliche Kopfgrößen vorausgesetzt, vererbt werden! Ob wir ihn so schnell verschwinden sehen wie eine englische Reisemütze oder den Bademantel oder den Ruderstiebel, wer will das sagen? Untergehen aber wird - wenn der Käse etwa als Modeübung in Gebrauch bleibt - , das Gefühl dafür, daß unsere Vereinskappe neben der Nadel und dem Ruderhemd das ist, was dem Studenten seine Farben sind. Glaubt mir, ihr Jungen, ihr denkt in ein paar Jahren darüber anders als heute.

Buffo.

(Aus dem Mitteilungsblatt des Spindlersfelder RB 'Sturmvogel')

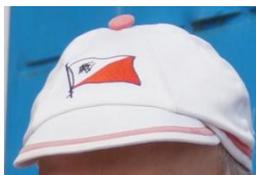
Das ein Käse nicht untergeht, beruht darauf, daß man heute die Tradition fortsetzt. Aber Vorsicht: ein Käse geht auch unter. Dann, wenn die Tradition nicht fortgesetzt wird von den jüngeren Ruderkameraden. Und Achtung! Eine Ruderkappe kann nicht schwimmen!

Oben habe ich geschrieben, daß Ruderkappen meist weiß sind. Es gibt aber auch eine Sonderform, die Schwarze. Sie wird in der Regel meist im Trauerfall aufgesetzt.

Hier einige Kappen:



Traditionelle Vereinskappen



Traditions-
fahrtenkappe



Ruderkappe
mit Gummizug



Definitiv
keine Kappe!

Ergebnisse der letzten Achterregatta vom 02. Juli 2016

C-Gig-Doppelachter Herren

1. Ruder-Gemeinschaft Grünau	Kismet	00:17:46
2. Berliner-Ruderclub Ägir	Pepe	00:18:14
3. Treptower Rudergemeinschaft	Deutschland	00:18:53
4. Sport-Club Berlin-Köpenick	Achterwasser	00:18:56
5. Stralsunder Ruder-Club	Achterwasser	00:18:59
6. Ruderklub am Wannsee I	Berlin	00:19:00
7. SV Energie Berlin	Kismet	00:19:07
8. Spandauer Ruder-Club "Friesen"	Zitadelle	00:19:19
9. Ruderklub am Wannsee II	Berlin	00:19:34
10. Berliner Ruder-Club	Europa	00:19:45
11. Frankfurter Ruder-Club von 1882	Hermann Weingärtner	00:20:32

B-Gig-Doppelachter Herren

1. Ruderverein Empor	Empor	00:18:46
2. Rudergemeinschaft Rotation	Phönix	00:19:02
3. Richtershorner Ruderverein	Riho	00:19:33
4. Friedrichshagener Ruderverein	Oskar Speer	00:19:41
5. Ruder-Riege der Turngemeinde in Berlin 1848	Alte Garde	00:21:04
6. Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge I	Jugend	00:21:17
7. Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge II	Jugend	00:21:26
8. Sport-Club Berlin-Köpenick	Ägir	00:22:32

C-Gig-Achter Herren

1. Potsdamer Ruderclub Germania von 1883	Günther Kistenmacher	00:18:50
2. Ruder-Club Tegel 1886	Octopus	00:19:09
3. Ruderverein „Weser“ von 1885 e.V. Hameln	SSK-Verbundachter	00:19:17
4. Ruder Club Turbine Grünau	Klingelhöfer	00:19:38
5. Hamburger und Germania Ruder Club	Carsten Warnholtz	00:21:31

B-Gig-Doppelachter Herren

1. Ruderverein Berlin von 1887	Baumann	00:19:01
2. ESV Schmöckwitz I	Donau	00:20:01
3. ESV Schmöckwitz II	Donau	00:20:10
4. Friedrichshagener Ruderverein	Sonnenwende	00:20:30

C-Gig-Doppelachter Damen

1. Ruder-Club Tegel 1886	Octopus	00:20:41
2. Ruderklub am Wannsee	Berlin	00:20:46
3. Treptower Rudergemeinschaft	Deutschland	00:21:17
4. Berliner Ruderclub Ägir	Pepe	00:21:43
5. Frankfurter Ruder-Club von 1882	Hermann Weingärtner	00:22:54

B-Gig-Doppelachter Damen

1. Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge	Jugend	00:21:45
2. Vegesacker Ruderverein	Empor	00:22:16
3. Neuköllner Ruderclub Berlin	Senator	00:22:25
4. Stralsunder Ruder-Club	Joliot Curie	00:22:26
5. Friedrichshagener Ruderverein	Oskar Speer	00:23:42

Auswertung „Schnellster Damen-Achter“ (ohne Altersbonus!)

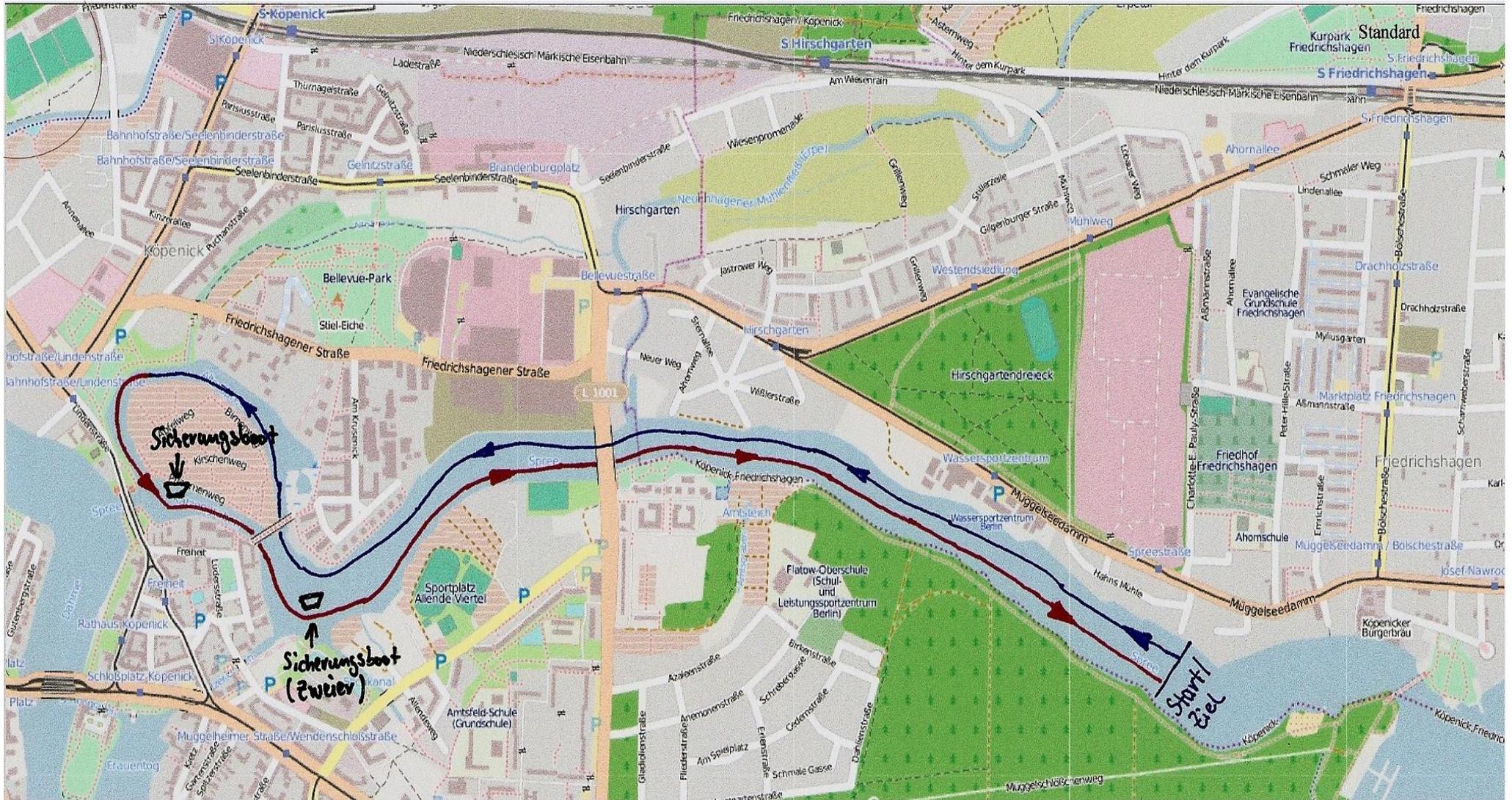
1. Ruderklub am Wannsee	C-Gig-Doppelachter	Berlin	00:22:03
2. Ruder-Club Tegel 1886	C-Gig-Doppelachter	Octopus	00:22:12
3. Treptower Rudergemeinschaft	C-Gig-Doppelachter	Deutschland	00:22:39
4. Rüdersdorfer Ruderverein K.	B-Gig-Doppelachter	Jugend	00:23:00
5. Berliner Ruderclub Ägir	C-Gig-Doppelachter	Pepe	00:23:26
6. Neuköllner Ruderclub Berlin	B-Gig-Doppelachter	Senator	00:23:31
7. Stralsunder Ruder-Club	B-Gig-Doppelachter	Joliot Curie	00:23:57

Auswertung „Schnellster Achter“ (ohne Altersbonus!)

1. Ruder-Gemeinschaft Grünau	C-Gig-Doppelachter	Kismet	00:19:09
2. Berliner Ruderclub Ägir	C-Gig-Doppelachter	Pepe	00:19:21
3. Ruderverein Empor	B-Gig-Doppelachter	Empor	00:19:57
4. SV Energie Berlin	C-Gig-Doppelachter	Kismet	00:20:08
5. Treptower Rudergemeinschaft	C-Gig-Doppelachter	Deutschland	00:20:09
6. Potsdamer RC Germania	C-Gig-Achter	G. Kistenmacher	00:20:22
7. Rudergemeinschaft Rotation	B-Gig-Doppelachter	Phönix	00:20:24
8. Ruderverein Berlin von 1887	B-Gig-Achter	Baumann	00:20:26
9. Sport-Club Berlin-Köpenick	C-Gig-Doppelachter	Achterwasser	00:20:26
10. Richtershorner Ruderverein	B-Gig-Doppelachter	Riho	00:20:35



Unsere Routen über den Müggel und falls es windig ist, die alternative Strecke „Rund um die Wäscherinsel“





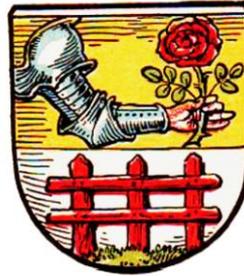
Der Berliner-Ruderclub Ägir e.V. präsentiert:

am **Sonnabend, den 24. Juni 2017**

in



Friedrichshagen
Freistaat Preußen
Stadt Berlin

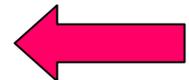


**Wer startet wann?
Welche Abteilung?
Was für Startnummern?**



Alles auf den folgenden Seiten!

Auch zum selber mitschreiben



**20. Ägir-Achterregatta
über den Müggelsee**

Die Rennaufstellungen

Berliner-Ruderclub Ägir e.V. - Spreestraße 1 - 12587 Berlin-Friedrichshagen - Tel.: 030/645 57 95

Auch im Web: www.b-r-c-aegir.de

Start-Nr.:	Startzeit	Verein	Bootsname	gefahrte Zeit	errechnete Zeit	Platz
------------	-----------	--------	-----------	---------------	-----------------	-------

Rennen 3, Startzeit ab 13:00 Uhr: C-Gig-Achter Herren

12	.....	Potsdamer Ruder Club-Germania von 1883 e.V.	Marziman	.....	.....	.....
13	.....	Ruderverein "Weser" von 1885 e.V. Hameln	SSK-Verbundachter	.....	.....	.....
14	.....	Ruder-Club Tegel 1886 e.V.	Octopus	.....	.....	.....
15	.....	Spandauer Ruder-Club „Friesen“ e.V.	Zitadelle	.....	.....	.....
16	.....	Ruderklub am Wannsee e.V.	Brandenburg	.....	.....	.....
17	.....	Der Hamburger und Germania Ruder Club e.V.	Carsten Warnholtz	.....	.....	.....

Rennen 4, Startzeit ab 13:00 Uhr: B-Gig-Achter Herren

18	.....	Ruderverein Berlin von 1878 e.V.	Baumann	.....	.....	.....
19	.....	Friedrichshagener Ruderverein e.V.	Sonnenwende	.....	.....	.....



Start-Nr.:	Startzeit	Verein	Bootsname	gefahrere Zeit	errechnete Zeit	Platz
------------	-----------	--------	-----------	-------------------	--------------------	-------

Rennen 5, Startzeit ab 14:00 Uhr: C-Gig-Doppelachter Damen

20	.....	Ruder-Club Tegel 1886 e.V. I	Sparta	.....	.....	.....
21	.....	Ruderklub am Wannsee e.V. II	Brandenburg	.....	.....	.....
22	.....	Treptower Rudergemeinschaft e.V.	Deutschland	.....	.....	.....
23	.....	Berliner-Ruderclub Ägir e.V.	Pepe	.....	.....	.....
24	.....	Frankfurter Ruder-Club von 1882 e.V.	Herrmann Weingärtner	.....	.....	.....
25	.....	Ruderklub am Wannsee e.V. I	Berlin	.....	.....	.....
26	.....	Stralsunder Ruder-Club e.V.	Achterwasser	.....	.....	.....
27	.....	Ruder-Club Tegel 1886 e.V. II	Octopus	.....	.....	.....

Rennen 6, Startzeit ab 14:00 Uhr: B-Gig Doppelachter Damen

28	.....	Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge e.V.	Jugend	.....	.....	.....
29	.....	Vegesacker Ruderverein e.V.	Empor	.....	.....	.....
30	.....	Neuköllner Ruderclub Berlin e.V.	Senator	.....	.....	.....
31	.....	Friedrichshagener Ruderverein e.V.	Neptun	.....	.....	.....
32	.....	Richtershorner Ruderverein e.V.	Riho	.....	.....	.....
33	.....	Bremer Ruderclub HANSA (1879/83) e.V.	Ägir	.....	.....	.....

Start-Nr.:	Startzeit	Verein	Bootsname	gefahrte Zeit	errechnete Zeit	Platz
------------	-----------	--------	-----------	------------------	--------------------	-------

Rennen 1, Startzeit ab 14:30 Uhr: C-Gig-Doppelachter Herren (2. Abteilung)

34	.....	Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge e.V.	Anna	.....	.....	.....
35	.....	Treptower Rudergemeinschaft e.V.	Deutschland	.....	.....	.....
36	.....	Berliner-Ruderclub Ägir e.V.	Pepe	.....	.....	.....
37	.....	Ruderclub Oberhavel Hennigsdorf e.V.	Kismet	.....	.....	.....
38	.....	Berliner-Ruder-Club e.V.	Europa	.....	.....	.....
.....

Rennen 2, Startzeit ab 14:30 Uhr: B-Gig-Doppelachter Herren (2. Abteilung)

39	.....	Ruderverein Empor e.V.	Empor	.....	.....	.....
40	.....	Ruder-Gemeinschaft Grünau e.V. I	Castor	.....	.....	.....
41	.....	Rudergemeinschaft Rotation Berlin e.V.	Phönix	.....	.....	.....
42	.....	Richtershorner Ruderverein e.V. II	Riho	.....	.....	.....
.....
.....

ACHTUNG! Hier noch ein wichtiger Hinweis: Es kann zwischen den Rennen jeweils eine kleine PAUSE geben. Dies ist notwendig, weil in den Booten teilweise ein Mannschaftswechsel und Bootsumbauten stattfindet. Bitte schaut genau auf den Startzeiten der jeweiligen Rennen mit den dazugehörigen Abteilungen.

Ruderern was in den Mund geschoben und Impressum

Was soll die Frage, es ist eine Sportveranstaltung und da läßt man die Finger vom Alkohol.



Oh man, zwei Bouletten für 7 km als Fahrtenverpflegung. Er kann's nicht lassen.

Hier, kiek dir dit an, richtijet, kühlet Bier!

Oh, ick hab Depri, ... und ick hab vorher zu ihn jesacht, hier jibt dit nur Appelsaft.

IMPRESSUM:
Herausgeber des Programms:
Berliner RuderClub Ägir e.V.
Spreestraße 1 - 12587 Berlin
www.b-r-c-aegir.de
Redaktionsschluß: 21.06.2017; 20:30 Uhr

Redaktionelle Bearbeitung:
Michael „Kalau“ Gattschau

Berlin-Friedrichshagen, den 22.06.2017



Besondere Hinweise zur Veranstaltung

Charakter der Veranstaltung

Diese Regatta hat Breitensport-Charakter: Sie gibt jedem Ruderer und jeder Ruderin die Möglichkeit, in seinem/ihrer Vereinsachter an den Wettbewerb teilzunehmen. Diese Veranstaltung soll weiterhin ein Treffen dieser besonderen Bootsgattung auf dem Müggelsee sein und somit das Interesse einer breiteren Öffentlichkeit für den Rudersport im Allgemeinen hervorrufen.

Regattastrecke

Start ist beim Bootshaus BRC Ägir Richtung Müggelsee – Wende – zurück nach Friedrichshagen. Ziel ist beim Bootshaus des BRC Ägir. Startfolge im Minutenabstand. Distanz ca. 7 km. Bei ungünstiger Witterung wird die Strecke verlegt bzw. gekürzt. **Anmeldungen und Startnummernausgabe ab 11 Uhr, um 12 Uhr findet die Obleutebesprechung im „Großen Saal“ statt.** Dort wird auch die zu fahrende Strecke bekanntgegeben.

Einschränkungen

Im Jahr 2000 wurde die Handicapformel eingeführt. Sie dient dazu, älteren Mannschaften weitgehend Chancengleichheit einzuräumen. Das Mindestalter für Ruderer ist 16 Jahre, für Steuerländer/-frauen sind 18 Jahre.

Das Zweifache des Durchschnittsalters einer Mannschaft wird von der geruderten Zeit (Sekunden) abgezogen. Das Ergebnis ist die berechnete Zeit.

Beispiel	Boot 1	Boot 2	Boot 3
Durchschnittsalter	20	40	60
Gestoppte Zeit (sec)	1500	1500	1500
Berechnete Zeit (sec)	1460	1420	1380
Platzierung	3.	2.	1.

Im Anschluß der Veranstaltung findet ab 17.00 Uhr die Siegerehrung statt und danach die Stegparty beim BRC Ägir für die ganze Familie mit Live-Music.

